STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2018/149
öffentlich		
Datum 20.11.2018	Aktenzeichen I.1.1	Federführend: Frau Blossey

Betreff

Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtwerke Ahrensburg GmbH - Haushalt 2019

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter		
Gremium				
Finanzausschuss	03.12.2018			
Hauptausschuss	10.12.2018			
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2018	Herr Stern		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA		NEIN
Produktsachkonto:	61200.1011000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	5 Mio. € (2019 und 2020 je 2,5 Mio. €)			
Folgekosten:				
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Einer Erhöhung des Eigenkapitals der Stadtwerke Ahrensburg GmbH durch Kapitaleinlagen der Stadt Ahrensburg in Höhe von 5 Mio. €, in zwei Teilzahlungen von jeweils 2,5 Mio. € in 2019 und 2020, wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ahrensburg GmbH (SWA) hat in seiner Sitzung am 05.11.2018 empfohlen, das Eigenkapital der SWA durch Kapitaleinlagen der Stadt Ahrensburg als Gesellschafterin in Höhe von 5 Mio. € aufzustocken.

Die SWA investieren derzeit in den Ausbau des Glasfasernetzes insgesamt rd. 22°Mio.°€. Darüber hinaus erfolgte im Jahr 2018 die Übernahme von zwei Nahwärmenetzen (Gartenholz und Bogenstraße) in Höhe von rd. 3 Mio. € von der HanseWerk Natur GmbH. Die Übernahme eines weiteren Nahwärmenetzes (Ahrensburger Kamp) in Höhe von rd. 1°Mio.°€ ist für das Jahr 2019 geplant.

Die Eigenkapitalquote der SWA hat sich von anfänglichen rd. 40 % auf nunmehr rd. 25 % reduziert. Dies ist auf die hohe Aufnahme von Fremdmitteln für die vorgenannten Investitionen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote sollte wieder verbessert werden, um weitere Fremdmittelfinanzierungen für Zukunftsinvestitionen überhaupt zu ermöglichen.

Daher wird eine Kapitalerhöhung der Stadtwerke Ahrensburg GmbH durch Kapitalzuführung der Stadt Ahrensburg in Höhe von 5 Mio. €, in zwei Teilzahlungen von jeweils 2,5 Mio. € in 2019 und 2020, vorgeschlagen.

Michael Sarach
Bürgermeister